

Handbewegung die Soldaten zurückhält. Rechts eine bewegte Szene: Petrus hat den Malchus zu Boden geworfen und fällt mit dem Schwert über ihn her.

3c *Geisselung*

Christus ist an einem in der Mitte des Raumes stehenden Pfeiler mit den Händen auf den Rücken festgebunden. Die beiden Henkersknechte stehen links und rechts der Säule und holen, die Oberkörper stark gedreht, zum Schlage aus. Pilatus steht links von der Szene mit einem mitraähnlichen Hut, Zeichen seiner Macht und Würde, auf dem Kopf. Er hebt die rechte Hand. Rechts Priester als Vertreter der anklagenden Behörde.

3d *Dornenkrönung*

In der Mitte des Bildes sitzt Christus vor einer Säule, angetan mit dem Spottmantel, die Hände gefesselt, das Haupt mit Dornen gekrönt. Zwei Schergen drücken ihm mit Stäben die Dornenkrone aufs Haupt, ein dritter reicht ihm mit einem Fussfall das Rohr. Auf der linken Bildseite Pilatus, der einen Stab in der Hand hält, mit einem Priester und einem Schild und Lanze tragenden Soldaten.

3e *Ecce homo*

Auf einem zweistufigen Podest steht Christus, bekleidet mit dem Spottmantel, in der Hand das Rohr. Handelnde Figur ist Pilatus, der, in der Mitte des Bildes stehend den Priestern und dem von rechts nachdrängenden Volk Christus vorstellt. Ein Priester hebt den Mantel zur Seite und zeigt, den Kopf zur Seite gewandt, dem Volk den zerschlagenen Leib Christi. Im Hintergrund ragen Lanzen auf. Das emporgehobene Kreuz symbolisiert die Gesinnung der Menge, die den Tod am Kreuze fordert.

3f *Kreuztragung*

Der tiefgebeugt schreitende Christus hat das Kreuz auf dem Boden aufgestützt. Veronika, von rechts kommend, ist ins Knie gesunken. Sie hält das Schweißstuch mit dem Bilde Christi dem Beschauer zugekehrt. Simon von Cyrene hilft, das Kreuz zu tragen, auf das ein Henker, der einen Knüppel schwingt, in roher Gebärde seinen Fuss setzt. Vor dem Kreuze her geht ein nackter Mann mit auf dem Rücken